

## **JISKOR 5783**

Liebe Gemeindemitglieder,

die Hohen Feiertage sind in der jüdischen Tradition eine Zeit des Gerichts. Das Urteil über jeden Menschen wird an Rosch HaSchana gesprochen und am Jom Kippur besiegelt. "Doch durch Umkehr, Gebet und gute Taten kann die Härte unseres Schicksals verwandelt werden", heißt es im Machsor, dem Gebetbuch für die Hohen Feiertage. Zu den Mizwot, den guten Taten, zählt, die Erinnerung an verstorbene Verwandte und Freunde wachzuhalten. Dazu gibt es am Jom Kippur – wie an anderen Feiertagen auch – ein besonderes Gebet, den Jiskor. In unserer Gemeinde, wie in vielen jüdischen Gemeinden auch, erinnert an die Opfer der Schoa sowie an die verstorbenen Verwandten und Freunde der Gemeindemitglieder auch die JiskorTafel.

Die Hohen Feiertage sind daher eine gute Gelegenheit, die Mizwa der Erinnerung mit der Mizwa einer Spende an die Gemeinde zu verbinden, indem Sie Ihren Jiskor-Eintrag erneuern oder einen neuen Eintrag stiften. Hierfür bitten wir um eine Spende ab 25,-- Euro. Sie können dazu das umseitige Formuar ausfüllen und in der Synagoge abgeben oder eine E-Mail an office@beth-shalom.de schreiben. Schana towa u'metuka, ein gutes und süßes neues Jahr!

Der Gemeindevorstand



## **JISKOR 5783**

D Ich will meinen Jiskor-Eintrag <b>erneuern.</b> D Ich will einen neuen Jiskor- Eintrag stiften	
Name der einzutragenden Person	Sterbedatum (nach dem bürgerlichen Kalender)
oder, falls bekannt	Sterbedatum (nach dem hebräischen Kalender)
Name des Spenders:	
Adresse des Spenders:	
Hierzu überweise ich eine Spende vonEuro an Liberale Jüdische Gemeinde München Beth Shalom e.V: IBAN: DE24 7004 0048 0836 2501 00, BIC: COBADEFFXXX (Commerzbank Starnberg), Verwendungszweck: Spende Jiskor 5783	
Ort, Datum	Unterschrift